

Benefizabend: 4000 Euro für Projekte in Paraguay

Holzgünz Der Verein „Freunde Bomberos“ hat im Hoschmi-Stadel in Holzgünz eine Benefizveranstaltung zugunsten humanitärer Projekte in Paraguay veranstaltet. Dabei kamen rund 4000 Euro zusammen. Der Erlös kommt der Feuerwehr in Mariano Roque Alonso sowie einer Schule und einer Krankenstation in Aquino Canada zugute. Da es in ganz Mariano Roque Alonso, einer Stadt mit rund 100 000 Einwohnern, nur fünf Hydranten zur Feuerbekämpfung gibt, wird dort unter anderem ein Tankwagen dringend benötigt.

Nach dem Tornado

Ein Teil des Erlöses könnte daher für die Transportkosten in Höhe von insgesamt 7000 Euro verwendet werden. Außerdem werden für den nächsten Transport noch folgende Sachen gesucht: Sanka, Feuerwehrausrüstung, Rollstühle, Rollatoren, Krankentragen, Verbandskästen (auch abgelaufene) und Brillen. Alle Spenden können jeden Donnerstagabend ab 20 Uhr im Feuerwehrhaus in Eisenburg abgegeben werden.

Der Verein hat bereits den Wiederaufbau der örtlichen Feuerwache nach einem Tornado, den Transport zweier Löschfahrzeuge, die Versorgung mit Atemluftkompressoren und auch den Ausbau einer Krankenstation und einer Schule unterstützt. (mz)

Spendenkonto Die Adresse lautet: „Freunde Bomberos“
IBAN: DE20 7319 0000 0003 4061 48
BIC: GENODEF1MM1

Auf Initiative der „Freunde Bomberos“

Stadt Memmingen schickt Feuerwehrfahrzeug nach Paraguay

Memmingen (as/dl). Auf Initiative des Vereins „Freunde Bomberos“ Eisenburg hat die Stadt Memmingen der Freiwilligen Feuerwehr Asunción ein ausgezeichnetes Feuerwehrfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Steinheim gespendet.



Memminger Bürgermeister und Stadträte gemeinsam mit Vertretern der Feuerwehr „Bomberos“ in Asunción sowie der Feuerwehren Steinheim, Eisenburg und Memmingen und des Vereins „Freunde Bomberos“ vor dem gespendeten Löschgruppenfahrzeug.
Foto: Sonnleitner

„Das Fahrzeug wird dort künftig wichtige Dienste leisten“, erklärte Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger anlässlich der feierlichen Schlüsselübergabe an Oscar Acuña von der paraguayischen Feuerwehr vor dem Rathaus. Acuña bedankte sich vielmals, die Spende sei von großem Nutzen und werde in seiner Heimat noch viele Jahre lang bei Bränden, Unfällen und anderen Notfällen zum Einsatz kommen und Leben retten.

Der Verein „Freunde Bomberos“ wurde 2012 gegründet, nachdem ein Tornado die Infrastruktur der Ortsteil-Feuerwehr Mari-

ano Roque Alonso zerstört hatte. „Wir waren der Freiwilligen Feuerwehr beim Aufbau ihres neuen Feuerwehrhauses behilflich, transferierten Ausrüstung und ein Feuerwehrfahrzeug nach Paraguay“, erklärt der Vorsitzende Josef Jaser.

Derzeit sammelt Jaser medizinisches Gerät wie Rollatoren, Rollstühle und Verbandskästen für eine Krankenstation sowie Spen-

den für den Bau eines Kinderpueblos (Kinderpueblo-Paraguay.com).

Kontakt: Josef Jaser,
Telefon 08331/ 2927,
E-Mail: josef.jaser@allianz.de



Beim Golfplatz Memmingen

Seite 38
7. Dezember 2016

„Freunde Bomberos“ unterwegs

Eisenburger Verein unterstützt Feuerwehr in Paraguay

MM-Eisenburg – Der Verein Freunde Bomberos hat dieses Jahr die befreundete Feuerwehr in Paraguay besucht, um diese in das von der Stadt Memmingen gespendete Tanklöschfahrzeug LF16 einzuweisen.

Das LF16 und der Atemluftkompressor wurden in Gegenwart des Präsidenten der freiwilligen Feuerwehr Paraguays und der Oberbürgermeisterin der Stadt Mariano Roque Alonso an die Bomberos feierlich übergeben. Während des Besuches durfte man bereits konkrete Einsätze miterleben. Bei Lö-

scharbeiten wurde festgestellt, dass noch Bedarf an einem Tankwagen besteht. Dies ist eine der nächsten Aufgaben der „Freunde Bomberos“.

Mit unseren Spenden unterstützt der Verein neben den Bomberos und einer Schule auch noch die Krankenstation in Aquino Canada. So konnten 2016 ein Labor und Toiletten für die Patienten errichtet werden. Der Anbau eines weiteren Behandlungszimmers soll noch Ende 2016 beginnen. Weitere Informationen und Spendendaten findet man online unter freunde-bomberos.jimdo.com.